

Buchdrucker-Monitoring 2021

Aktuelle Situation, Käfermonitoring der KW 36 (6.-12.9.)
und Prognose



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Fangzahlen vom 13.9.



Foto: Hoffmann, ZdF: aktuelle Aktivitäten an Brutbeobachtungsbäumen, Hochspeyer

Einschätzung der FVA Baden-Württemberg, Abt. Waldschutz

Aktuelle Situation:

Seit nun mehr 4 Wochen sind die Fangzahlen in allen 3 Monitoring-Regionen in Rheinland-Pfalz sehr gering, sodass es in weiten Landesteilen seit Mitte August wohl kaum mehr zu Frischbefällen und Brutanlagen gekommen ist. Eine Ausnahme bildet hier lediglich der Westerwald, wo die andauernd hohen Populationsdichten weiterhin noch zu Frischbefall geführt haben, welcher aber ab spätestens jetzt aufgrund des fortgeschrittenen Saisonverlaufs auch stark abnehmen wird.

In der vergangenen Woche wurden in der Eifel sowie im Pfälzerwald zumeist nur zweistellige Fangzahlen erreicht (Maximum einer Einzelfalle jeweils 120 Buchdrucker / Woche), im Hunsrück lagen die Werte etwas höher (Maximum 360 Buchdrucker / Woche). Der Grund für diese niedrigen Werte war nicht die Witterung (es gab ausreichend hohe Temperaturen!), sondern lag vielmehr in den zu beobachtenden rückläufigen Populationsdichten und dem Ausbleiben des F2-Schwarmes in diesem Jahr oberhalb von ca. 300 m ü.NN.



Ausblick für die kommende Woche:

Die aktuelle Situation wird sich nicht ändern, das Frischbefallsrisiko tendiert landesweit gegen Null. Die angelegten F2-Bruten bleiben zum Überwintern unter der Rinde bzw. fertig entwickelte Käfer können bei sehr mangelhaftem Nahrungssubstrat zu geringen Teilen auch nochmal ausfliegen, um in Überwinterungsgängen unter der Rinde anderer Fichten oder in der Bodenstreu zu überwintern.

Im Sommer entstandener Befall (Überwinterungsbäume) wird zunehmend deutlich sichtbar (Kronenverfärbung, Nadelabfall, beginnender Rindenabfall).

Schlussfolgerungen für das Management:

(Textänderungen zur Vorwoche in blau)

In reduzierter Intensität sollte das Befallsmonitoring bis in den Oktober hinein weiter fortgesetzt werden, um bisher noch übersehene Befallsbäume zu entdecken und vor dem zunehmenden Rindenabfall im Herbst/Winter zu entnehmen. Somit kann die überwinternde Buchdruckerpopulation effektiv reduziert werden. Die Erkennung wird nun leichter, da sich bisher grüne Krone zunehmend verfärben bzw. ausnadeln, sowie Rindenstücke beginnen, abzufallen.

Um den Ausflug von fertig entwickelten Käfern aus Befallspoltern zu verhindern, sollten diese umgehend aus den gefährdeten Beständen gebracht werden.

Literaturhinweis

Kautz, M., Delb, H., Hielscher, K., Hurling, R., Lobinger, G., Niesar, M., Otto, L.-F., Thiel, J. (2021): Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, bekämpfen. FNR, Gülzow-Prüzen, 54 S.

https://www.fnr.de/fileadmin/Projekte/2021/Mediathek/Broschuere_Borkenkaefer_web.pdf

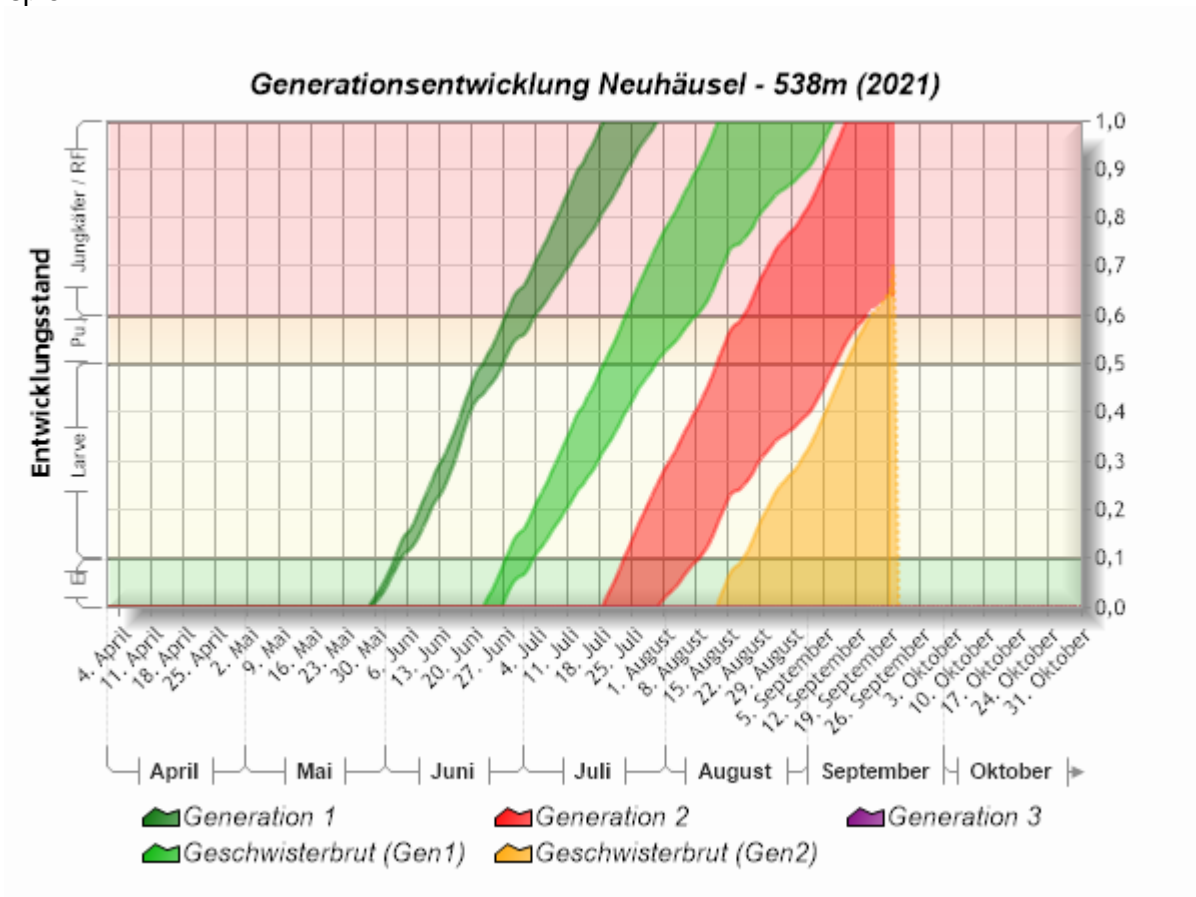
Link zum PHENIPS Datenmodell Buchdruckerentwicklung mit Prognose

<http://iff-server.boku.ac.at/wordpress/index.php/language/de/startseite/>

Hinweise zur Nutzung der PHENIPS-Anwendung:

- Im Topmenü „PHENIPS Online Monitoring“ auswählen und dann über „(Deutschland)“ zur Rheinland-Pfälzischen/Saarländischen Seite wechseln.
- Im linken Menü das Feld „Waldklimastationen“ anklicken.
- Im weißen Feld oberhalb der Grafik die gewünschte Waldklimastation auswählen und mit „Set“ bestätigen.
- Die Grafik zeigt den minimalen und maximalen Entwicklungsverlauf bis zum aktuellen Datum an und als gepunktete Linien die Prognose für die folgende Woche.

Beispiel:

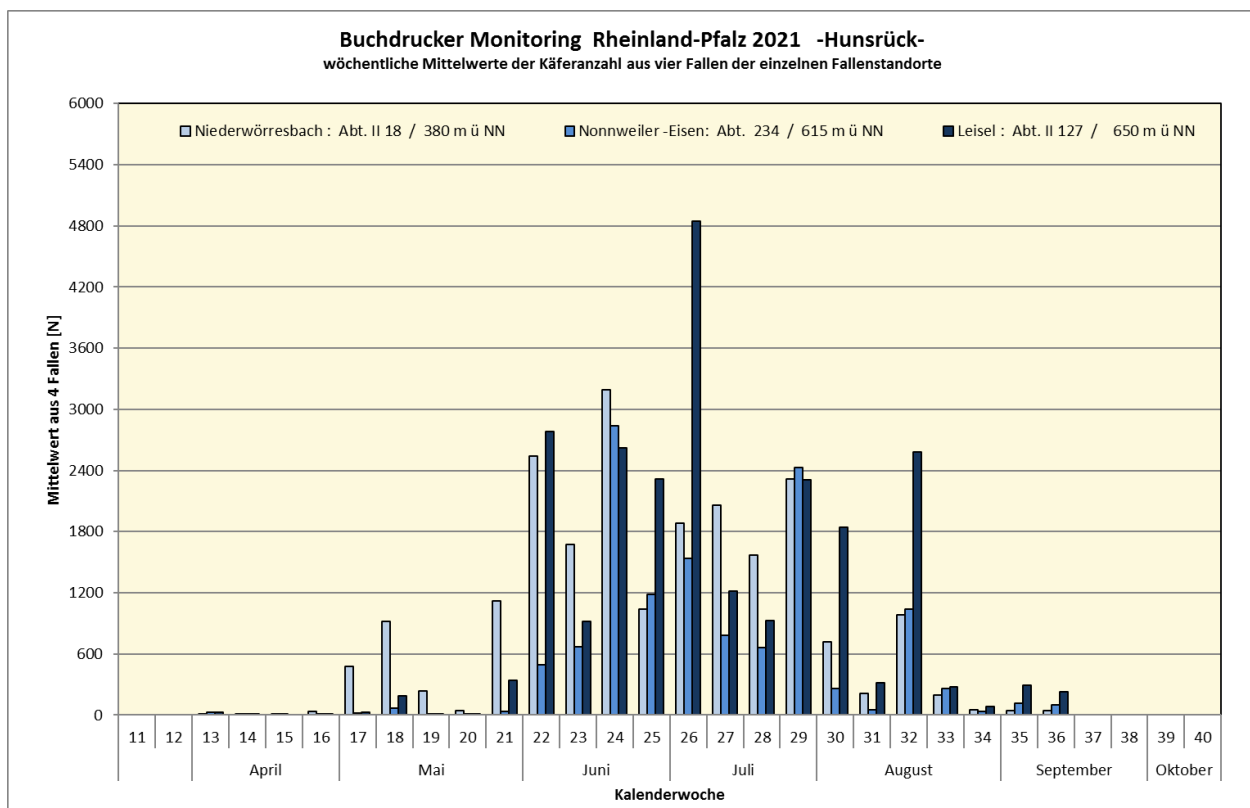
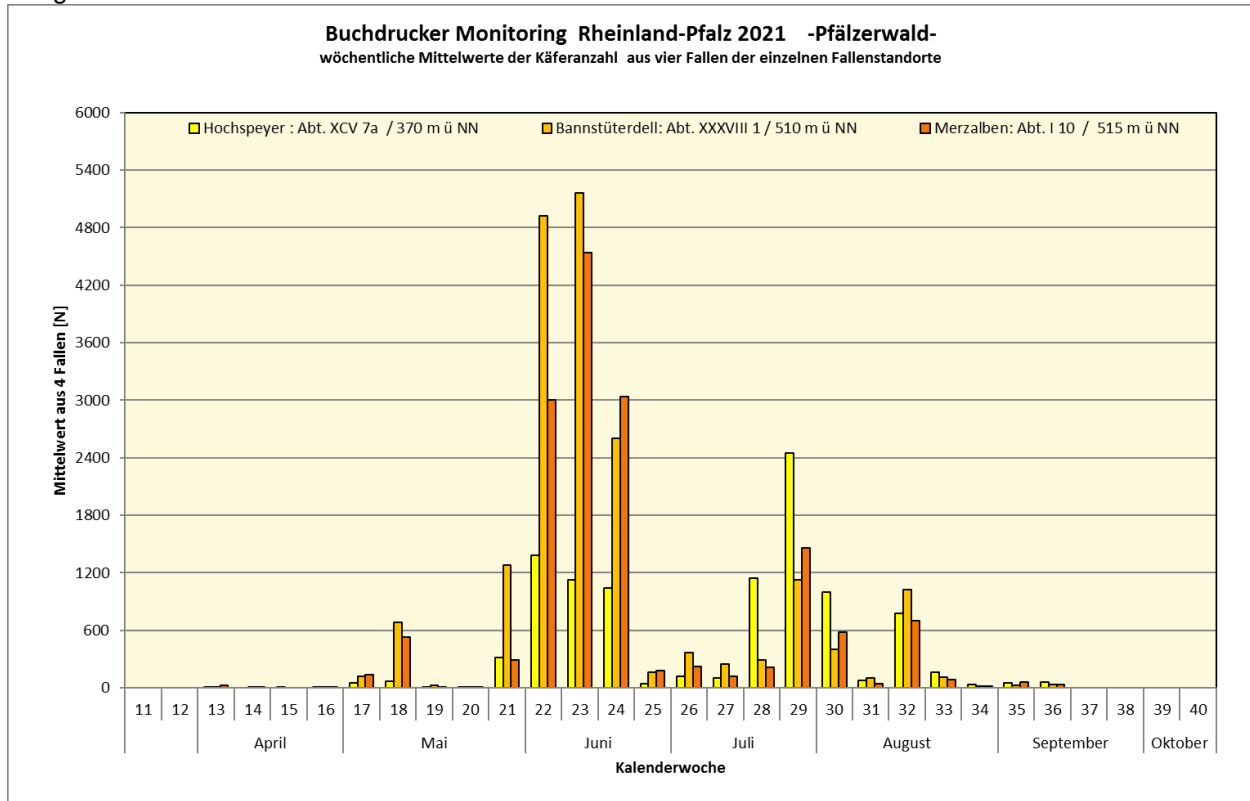


Prognose der Entwicklung für die nächsten 7 Tage:

Schwärmbeginn	28.04.2021
Anzahl möglicher Schwärmtage in den nächsten 7 Tagen	0
Hauptflugphase / Befallsbeginn	29.05.2021
Anlage der Geschwisterbrut	23.06.2021
Anlage der 2. Generation	29.07.2021
Anlage der Geschw.brut der 2. Gen.	13.08.2021
Anlage der 3. Generation	-

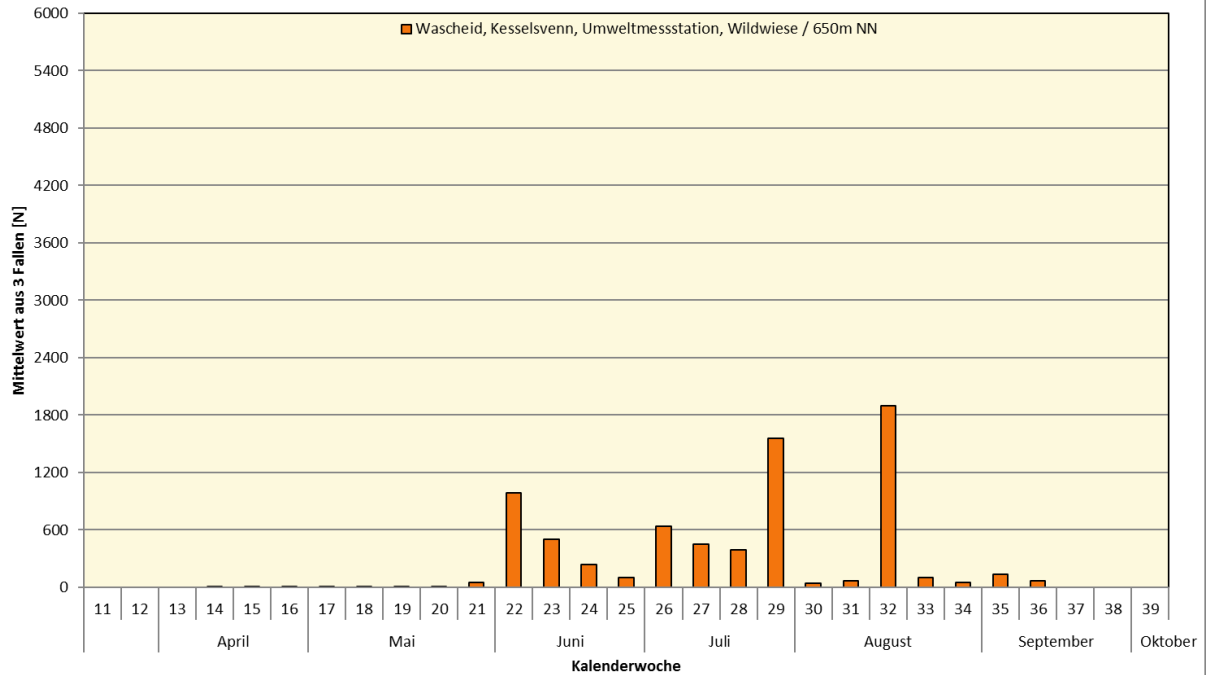


Fangzahlen:





Buchdrucker Monitoring Rheinland-Pfalz 2021 -Eifel-
wöchentlicher Mittelwert der Käferanzahl aus drei Fallen an drei Standorten





Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Baden-Württemberg in Freiburg, Abt. Waldschutz

Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trippstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge,
Forschungsbereich Waldschutz

Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz

Neustadt a.d.Wstr. 14.9.2021